

106 500 2009/2010	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Winterweizen Sorten	Orientierungsversuch/BSV Fungizid/Wachstumsregler Winterweizen
------------------------------------	--	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Sorten und Neuzüchtungen (WP 3-Stämme) in Sachsen hinsichtlich Resistenzverhalten Ertrags- und Qualitätseigenschaften in zwei Intensitätsstufen (Fungizid-/Wachstumsreglereinsatz).

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Fungizid/WR	Versuchsorte	Salbitz	Landkreis	Nordsachsen	Prod.gebiet	Lö
Stufe:	2		Nossen		Meißen		Lö
Faktor B:	Sorte						
Stufe:	11 Sorten (4 Stämme)						

3. Versuchsanlage:

zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler	Salbitz	Nossen
	3,8	5,4

5. Versuchsergebnisse:

	Qual. gr.	Korntrag - relativ Lö-Standorte (n=5) ¹⁾		TKM	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Gelbreife	Mehltau	Braunrost	Ährenfusarium	RP-Gehalt (%)	Fallzahl (sek.)	Stärkegehalt (%)
		Stufe 1	Stufe 2										
Türkis (VRS)	A	90	99	40,1	101	1,7	22,7.	1,5	8,2	1,4	14,6	105	68,0
JB Asano (VRS)	A	107	105	51,5	100	2,0	22,7.	1,0	5,7	2,0	14,2	92	68,9
Julius (VRS)	B	98	102	41,3	99	2,4	24,7.	1,5	5,3	1,7	14,1	253	67,4
Estevan	E	98	94	44,1	113	2,5	22,7.	1,7	3,8	2,0	15,9	258	67,6
KWS Pius	A	96	98	41,2	92	1,6	23,7.	1,6	3,3	1,6	14,3	166	68,1
Alves	A	98	97	35,9	99	2,0	21,7.	2,8	5,4	1,4	14,1	215	67,8
Oxal	B	97	101	42,1	100	4,4	24,7.	1,7	5,8	1,3	14,0	77	69,2
Orcas	B	108	105	49,4	98	2,6	22,7.	1,3	4,5	1,5	13,7	202	69,0
Kalahari	B	101	98	38,5	98	1,2	21,7.	1,2	3,6	1,6	13,8	79	67,5
Matrix	B	95	99	37,0	95	1,7	22,7.	2,1	6,9	1,3	13,9	62	67,1
Muskat	C	107	102	42,2	91	2,2	22,7.	1,5	1,0	1,8	13,0	116	69,8
Versuchsmittel (dt/ha)		88,6	102,7	41,8	97	2,1	22,7.	1,6	4,5	1,6	14,1	148	68,2

1) Prüfungsergebnisse von 5 Lö-Standorten aus SN, ST, TH; Qualitäten von 2 sächsischen Standorten

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Der gekoppelte Versuch bestehend aus dem Bundessortenversuch und dem Orientierungs-Sortiment bei Winterweizen enthält in Ergänzung zum LSV Sorten, die weiter unter Beobachtung gehalten werden sowie Neuzüchtungen, die zur Zulassung anstehen, allerdings nicht direkt in den LSV aufgenommen wurden. Türkis, JB Asano und Julius wurden als Verrechnungssorten (VRS) verwendet. Grundlage des Versuches ist die Regelung der Trilateralen Vereinbarung zwischen BDP, BSA und Bundesländer mit der die Länder aufgefordert sind, alle zur Zulassung anstehenden Stämme (nach WP 3) bei Wintergetreide zu prüfen.
- Von den zur Zulassung anstehenden 11 Stämmen dieses Versuches wurden 7 durch das Bundessortenamt zugelassen. Aufgrund der Merkmalseinstufungen des Bundessortenamtes im Rahmen der Sortenzulassung und der Ergebnisse in diesem Versuch wurden die Sorten Orcas als B- und KWS Pius als A-Qualität in die LSV übernommen.
- Die schwierigen Erntebedingungen 2010 spiegeln sich in den großen Differenzen im Fallzahlniveau wider. Während Julius die in den LSV gezeigten überdurchschnittlichen Fallzahlen bestätigt, können außerdem lediglich Estevan sowie Alves und Orcas Fallzahlen von über 200 Sekunden vorweisen.
- Die Ergebnisse der Braunrostbonituren verdeutlichen den großen Braunrostdruck 2010 auf den fünf Prüfungsstandorten und zeigen eine deutliche Sortendifferenzierung.

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 76, Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. 7 - Pflanzliche Erzeugung 73 Martin Sacher	Erntejahr 2010
--	---	--	-------------------------------------